

Bewertungskriterien

Landesweite Erhebung von Immissionswirkungen mit Bioindikatoren

Empfehlung des Arbeitskreises "Bioindikation/Wirkungsermittlung" der Landesämter/-anstalten für Umweltschutz

mit einem Vorwort von Herrn Dr. Koschwitz, Präsident des Landesamtes für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Ludwig Peichl, Obmann des Arbeitskreises "Bioindikation/Wirkungsermittlung"

Korrespondenzadresse: Dr. Ludwig Peichl, Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Rosenkavalierplatz 3, D-81925 München

Vorwort

Der Arbeitskreis "Bioindikation/Wirkungsermittlung" setzt sich aus Fachleuten der Bioindikation und Immissionsökologie der Landesämter und -anstalten für Umweltschutz zusammen; ein Vertreter des Umweltbundesamtes arbeitet als beratendes Mitglied mit. Zu den Hauptaufgaben des Arbeitskreises gehört die Erarbeitung methodischer und konzeptioneller Empfehlungen zur Ermittlung biologischer und ökologischer Wirkungen von Stoffimmissionen.

Im April 1996 wurde vom Arbeitskreis die Empfehlung "Landesweite Erhebung von Immissionswirkungen mit Bioindikatoren" verabschiedet und im Mai 1996 den Präsidenten der Landesämter/-anstalten für Umweltschutz vorgelegt. Dabei sind Fragen nicht verschwiegen worden, die in der Kosten-Nutzen-Abwägung eine Rolle spielen werden, etwa die offen bleibenden Ursache-Wirkungs-Beziehungen.

Die Präsidenten haben die Arbeit gewürdigt, die der Arbeitskreis in den letzten Jahren zur bundesweiten Harmonisierung der Biomonitoringkonzepte und -methoden geleistet hat. Sie haben die Veröffentlichung der vorgenannten Empfehlungen befürwortet und wünschen sich eine fruchtbare Diskussion der Vorschläge.

Dr. Koschwitz

Präsident des Landesamtes für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Empfehlung des Länder-Arbeitskreises "Bioindikation/Wirkungsermittlung" für die landesweite Erhebung von Immissionswirkungen mit Bioindikatoren

Zusammenfassung

Der Arbeitskreis "Bioindikation/Wirkungsermittlung" setzt sich aus Fachleuten der Bioindikation und Immissionsökologie der Landesämter und -anstalten für Umweltschutz und des Umweltbundesamtes zusammen. Im April 1996 wurde vom Arbeitskreis die Empfehlung "Landesweite Erhebung von Immissionswirkungen mit Bioindikatoren" verabschiedet. Ziele der landesweiten Erfassung von Immissionswirkungen mit Bioindikatoren sind die Ermittlung ihrer geographischen Verteilung und zeitlichen Entwicklung und der Hintergrund-Immissions-

Abstract

Country-Wide Survey on the Effects of Emissions Using Bioindicators

The working group on "bioindication/assessment of effects" is made up of specialists active in the fields of bioindication and emission ecology for the German Federal administrative offices concerned with the protection of the environment and for the German Environmental Protection Agency. In April 1996, this working group adopted the recommendation for a "country-